Geschrieben von: Britta Züngel
Dienstag, 27. Oktober 2009 um 13:22

Verden/ Aller. Über Mangel an Arbeit wird sich der frühere Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) Dr.Hanfried Haring weiter nicht beklagen können. Nun erhielt einen neuen Job, gleich ganz oben: Präsident.

Von links nach rechts: Dr. Hanfried Haring, Dr.Uta König-von Borstel, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck und Dr. Ludwig Christmann.

Einen Führungswechsel gab es auf der Mitgliederversammlung der Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft um das Pferd (GWP) in Verden. Der frühere Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, Dr. Hanfried Haring, wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Nachfolger von Erich Bruns

Er wurde Nachfolger von Prof. Dr. Erich Bruns, der die Gesellschaft einst aus der Taufe gehoben hatte und über Jahrzehnte hinweg Ideengeber und treibende Kraft in einem war. Für den ausscheidenden Prof.Dr. Heiner Westendarp (Fachhochschule Osnabrück) wurde Dr.Uta König-von Borstel (Universität Göttingen) in den Vorstand gewählt. In ihrem Ämtern bestätigt wurden der stellvertretende Vorsitzende, Dr. Ludwig Christmann (Hannoveraner Verband, Verden), sowie Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, die Leiterin des Haupt- und Landgestüts Marbach.

Forschung um das Pferd

Ein Hauptschwerpunkt der Tätigkeit der GWP ist der Wissenstransfer von der Wissenschaft in die Praxis. Dazu dienen die Beteiligung der GWP an den Göttinger Pferdetagen, die Veröffentlichung von Kurzberichten in der Wissenschaft auf der GWP-Internetseite www.pferd-forschung.de
sowie der

2008 erstmals vergebene GWP-Förderpreis an herausragende Forschungsarbeiten. Diese Aktivitäten werden fortgeführt bzw. neu belebt. Ein Hauptanliegen für die Zukunft wird eine bessere Vernetzung der Forschung um das Pferd an dem sich schnell wandelnden Forschungsstandort Deutschland sein. Wie das gehen kann, berichtete Dominique Burger vom Schweizerischen Nationalgestüt Avenches. Er hielt einen stark beachteten Vortrag über das Netzwerk Pferdeforschung, das im Nachbarland aufgebaut wurde.